



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Anträge des Vorstands

Beschluss

Auf Antrag von Herrn Dr. med. Junker (Drucksache VI - 88) beschließt der 111. Deutsche Ärztetag:

Erneut sind die Delegierten mit zum Teil mehrseitigen Anträgen des Vorstands der Bundesärztekammer konfrontiert, die zudem erst im jeweiligen Tagesordnungspunkt verteilt werden. Der Vorstand wird aufgefordert, diese Anträge, die mindestens eine Woche vor dem Deutschen Ärztetag formuliert sein sollten, per Mail, Fax oder schriftlich den Delegierten vorzulegen.

Begründung:

Es ist oft nicht zumutbar, diese Anträge in aller Schnelle durchzuarbeiten. Manche Wortmeldungen würden sich durch vorzeitige Durcharbeitung erübrigen, ebenso Zusatz- oder Zweitanträge.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen:0